

MIDGE URE

Acoustic Tour 2006

Re - Release CD „Move Me“ / Jetzt als Doppel – CD / VÖ: 06.10.06
Hypertension/Soulfood Music

MIDGE URE ist eine unumstrittene, absolute Pop-Ikone. Der in Schottland geborene Musiker begann seine Karriere in den 70ern mit der Band SLIK, die gleich zu Beginn mit zwei Hits, „Forever And Ever“ und „The Kids Are Punk“, in die englischen Charts einstieg. „Forever And Ever“ konnte man im Januar 1976 sogar auf #1 in den UK-Charts wiederfinden. Nach musikalischen Differenzen heuerte er bei der Punk-Pop-Band THE RICH KIDS, dessen Gründer der Original Sex Pistols - Bassist Glen Matlock war, an. Nach diesem kurzen Gastspiel ersetzte er Gary Moore bei der U.S.- Tour der Rock-Heroen THIN LIZZY.

Mit Drummer Rusty Egan und dem Sänger Steve Strange gründete er die Band VISAGE. Diese Band war für den Hammersong „Fade To Grey“ verantwortlich, der 1981 übrigens # 1 der deutschen Singles-Charts war.

Sehr kurze Zeit später schloss sich MIDGE URE als Sänger und Gitarrist der New Wave Band ULTRAVOX an. Dort ersetzte er Keyboarder und Sänger John Foxx, der nach dem 3. Album ausgestiegen ist. Das Titelstück aus dem Album „Vienna“ schoss in den damals weltweit trendgebenden britischen Chart auf # 2. Ultravox gehörte zu den erfolgreichsten und stilbildendsten Bands der New-Wave/New-Romantic Welle und wurden mit Bands wie Depeche Mode und The Cure in einem Atemzug genannt. Weitere Ultravox-Hits waren u.a. „Dancing With Tears In My Eyes“, „Hymn“, „We Came To Dance“ und „Reap The Wild Wind“.

1984 arbeitete MIDGE URE mit SIR BOB GELDOF an dem Hilfsprojekt BAND AID und schrieb und produzierte mit „Do They Know It's Christmas“ einen der weltweit erfolgreichsten Popsongs überhaupt. # 1 in Great Britain, in den U.S.A., in Deutschland und und und. Über 5 Millionen mal wurde diese Nummer verkauft. Das darauf folgende LIVE AID Konzert vom 13. Juli 1985 verfolgten 1,5 Milliarden Menschen und ist in die Geschichte der Pop-Musik eingegangen. Unter dem Bandnamen BAND AID 20 gab es 2004 eine Neuauflage von „Do They Know It's Christmas“, für die wieder SIR BOB GELDOF und MIDGE URE verantwortlich waren. Und wieder belegte die Nummer wochenlang die Position #1.

MIDGE URE solo:

1985 entschloss sich MIDGE URE die Band ULTRAVOX zu verlassen und startete eine sehr erfolgreiche Solokarriere. „If I Was“ (vom Album „The Gift“) belegt 1985 (mal wieder) die # 1 in England. Dank der Swatch-Werbekampagne gelang ihm in den 90ern mit „Breathe“ nochmals ein weltweiter Hit

2005 was das MIDGE URE Jahr:

Im Sommer organisierte er die Live 8 Auftritte zusammen mit Sir Bob Geldof und trat in Edinburgh mit seinem Song „Vienna“ auf.

Im Oktober wurde Midge Ure von Königin Elizabeth II. für seine Verdienste um die Musik und die Afrikahilfe zum ‚Commander des Britischen Empire‘ erhoben. Kommt dem deutschen Bundesverdienstkreuz nahe.

Im November bekam Midge einen Preis für sein Lebenswerk von der Nordoff-Robbins-Stiftung (Musiktherapien) im Rahmen der Tartan Clef Awards.

Auf seinem fünften Soloalbum ‚Move Me‘ kehrte Midge Ure im Jahre 2000 zu den signifikanten Stilmitteln seiner Erfolgsbands Ultravox und Visage zurück. Nach dem opulent instrumentierten Folkrock-Album ‚Breathe‘ hatte sich der Technik-Freak überlegt, wie die erfolgreiche New Romantic - Musik der 80er-Jahre mit neuester Technologie klingen könnte. Das Ergebnis ist dunkler, mysteriöser, atmosphärischer, scharf geschnittener Rock aus melancholischer Elektronik, wilder E-Gitarre und inbrünstigem Crooner-Gesang.

Genau diese Zutaten machen aus der Single "Alone" das Doo-Wop-Paradestück und aus "Beneath A Spielberg Sky" ein apokalyptisches Weltuntergangs-Szenario mit dramatischen Moll-Akkorden. Ure denkt die Fernsehgesellschaft konsequent zu Ende -- den großen Knall erleben wir fasziniert am Bildschirm.

"Let Me Go" hingegen ist ein elegischer, vollendet komponierter Popsong, ganz im Kontrast dazu steht das Heavy Metal -Gitarren-Instrumental "Monster", bei dem man unwillkürlich an Led Zeppelin denkt. Auch auf dem Folgestück "Absolution Sometime" greift der Schotte so vehement wie schon lange nicht mehr in die Saiten. Mit bombastischen Chor-Harmonien und der verhaltenen Ballade "Somebody" klingt das wahrhaftig bewegende Gefühlsbad aus.

MIDGE URE „Move Me +“ Doppel-CD HYP 6249

CD # 1 Move Me +

Tracks

1. YOU MOVE ME
2. BENEATH A SPIELBERG SKY
3. WORDS
4. STRONG
5. LET ME GO
6. ALONE
7. MONSTER
8. ABSOLUTE SOMETIME!
9. THE REFUGEE SONG
10. FOUR
11. SOMEBODY

Bonus Tracks

12. HIGHER (previous unreleased)
13. FALL (previous unreleased)
14. ALONE - (new radio Edit 2006)
15. BENEATH A SPIELBERG SKY (new edit)
16. YOU MOVE ME (unissued Radio edit)

CD # 2 Move Me + Live

Bonus CD – Move Me Tour Live 2000

1. YOU MOVE ME Un-plugged Radio Session
2. ALONE Un-plugged Radio Session
3. LET ME GO Un-plugged Radio Session
4. BENEATH A SPIELBERG SKY Acoustic Version

5. YOU MOVE ME Live 2000
6. BENEATH A SPIELBERG SKY Live 2000
7. LET ME GO Live 2000
8. ALONE Live 2000
9. MONSTER Live 2000
10. THE REFUGEE SONG Live 2000
11. STRONG Live 2000

Movie für Quicktime

18. MOVE ME Live aus dem Prime Club 2000